

Der Kampf um's Erbe.

Roman von H. Rosen.

(Nachdruck verboten.)

(44 Fortsetzung.)

Treffort sah verstört und nervös aus und quälte seine beiden Reisegefährten durch Ausbrüche übler Laune, die sich zu immer größerer Heftigkeit steigerten, bis man die Ausgangsstation erreicht hatte.

Warburg und seine Frau waren die Ersten, die den Zug verließen. Ohne Zögern bestiegen sie den einzigen Wagen, der vor dem Bahnhof hielt — und fuhren nach Heudorf.

Treffort und seine Gesellschaft bedurften einer längeren Zeit, sich zurechtzufinden. Die Lokomotive hatte sich schon wieder in Bewegung gesetzt, und der Zug brauste schon wieder nach Norden weiter, als Treffort sich noch mit Bornesblick nach einer Fahrgelegenheit umsah.

„Der schurkische Verwalter wird es mir büßen müssen, daß er so nachlässig war, mir die befohlene Kutsche nicht zu rechter Stunde zu schicken,“ knirschte Treffort, dessen geröthetes Gesicht verrieth, daß er unterwegs wie gewöhnlich der Weinflasche wacker zugesprochen hatte.

„Gehen wir inzwischen in den Wartesaal, um dort auszuruhen, bis die verspätete Fahrgelegenheit hier eintrifft,“ schlug Hedwig ihren Begleitern vor.

Mürrisch und Verwünschungen ausstößend, fügte sich Treffort dieser Anordnung, aber Stunde auf Stunde verrann, und noch immer blieb der erwartete Wagen aus.

„Der schändliche Bube scheint mein Telegramm gar nicht beachten zu wollen,“ schalt Treffort, beinahe sinnlos vor Wuth. „Wir können unmöglich die ganze Nacht hier warten, bis es dem Elenden vielleicht gefällig sein wird, sich seiner Pflicht zu erinnern. Nun, meine erste Handlung als Gutsherr wird sein, ihn ohne Erbarmen fortzujagen. César,“ wendete er sich an seinen Schwager,

„Du wirst die von Dir so heißbegehrte Stelle sofort übernehmen können, aber bilde Dir ja nicht ein, daß ich Dir irgend eine Untreue durchgehen lassen werde.“

César versicherte, unter allen Umständen nur das Interesse seines Gebieters wahren und verteidigen zu wollen, und erbot sich, dem trunkenen Groll seines Schwagers auf eine Weise zu enttrinnen, sich nach der Stadt zu begeben und von dort einen Wagen herbeizuholen.

29. Kapitel.

Joseph Warburg.

Als der Pfarrer mit den Seinigen im Schloß eintraf, fanden sie bereits eine ziemlich zahlreiche Gesellschaft versammelt. Baron Rudolph von Heudorf begrüßte die Gäste mit ehrerbietiger Herzlichkeit, und stellte ihnen die Anwesenden vor. Außer Justizrath Langner, Hubert Stein, der wenige Stunden zuvor angekommen war, und der jungen Baronin, bemerkte der Pfarrer nur noch den Gärtner Andreas und den Jäger Herrmann, die sich bescheiden in einer Fenstervertiefung verbargen.

„Ah, diese Männer sollen alle für die Identität des gegenwärtigen Schloßherrn zeugen und ihre Bekanntschaft mit dem betrügerischen Abenteuerer bekunden, der sich als der neue Herr und Gebieter hier angemeldet hat,“ dachte der Pfarrer. „Und mir und den Meinen ist gleichfalls eine Rolle in diesem Drama zuertheilt.“

Die Unterhaltung bei Tisch war ziemlich einsilbig. Jedermann war zu sehr mit seinen eigenen Gedanken beschäftigt, um sich einem gleichgiltigen Gesprächsthema zuzuwenden. Während die Herrschaften noch an der Tafel verweilten, wurde Andreas in die Vorhalle gerufen, wo seine Nichte Julie und ihr Gatte auf ihn warteten.

Der alte Mann vergoß Thränen der Rührung, als er Frau Warburg in seine Arme schloß.

„Du hast Dich weniger verändert als ich, Julie,“

rief er. „In den zwanzig Jahren, in welchen ich Dich nicht gesehen habe, bin ich zum Greise geworden. Du bist eine hübsche stattliche Frau. Wenn ich mich erst zur Ruhe setze, ziehe ich zu Euch und lebe bei Euch. Dafür sollt Ihr dann auch nach meinem Tode mein kleines Kapital erben.“

„Sprechen wir nicht von Deinem Tode, Onkel“, lachte Julie. „Du wirst noch recht lange und fröhlich mit uns leben.“

„Der Herr Baron wünscht Frau Julie Warburg und ihren Gatten zu sprechen“, meldete ein Diener und der Gärtner beeilte sich, seine Verwandten bei dem Freiherrn vorzustellen.

Rudolph empfing das etwas linksche, verlegen lächelnde Ehepaar mit artigen Worten, bat Julie und Joseph Warburg, sich als seine Gäste zu betrachten und ihm in den Saal zu folgen, in dem sich die übrige Gesellschaft befand.

„Kommen Sie geradewegs von Kirchberg, Herr Warburg?“ fragte er.

„Ja, Herr Baron. Wir trafen mit dem Sechshundzige auf dem Bahnhof ein und fuhren mit dem einzigen Wagen, der dort wartete, hierher.“

„Und ist außer Ihnen Niemand sonst ausgestiegen, Herr Warburg?“

„O doch, zwei Herren und eine Dame, deren Gesicht ich nicht sehen konnte, verließen nach uns den Zug. Die Herrschaften schienen in der Nachbarschaft zu Hause zu sein, und voll Ungebuld des von ihnen bestellten Familienwagens zu warten. Während wir uns entfernten, hörten wir den größeren der beiden Herren zornige Verwünschungen über die Nachlässigkeit seiner Dienerschaft ausstoßen.“

Rudolph stellte die Neuankommenen seiner Frau und den übrigen Gästen vor, die einander bereits näher getreten waren, und sich deshalb schon freimüthiger mit einander unterhielten. Julie war beglückt, die Pfarrerin und Olga zu erblicken, und näherte sich ihnen mit stürmischer Freude.

(Fortsetzung folgt.)

Grosse Verloosung Loos 1 Mark Haupttreffer **20,000 Mark** 3000 Gewinne **150,000 Mark** im Werthe von
 Zu haben in allen Lotteriegeschäften u. in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
 Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., 28 Loose für 25 Mk. (Porto u. Liste 20 Pf. extra) versendet **F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.**
 In Wiesbaden zu haben bei **de Fallois, 10 Langgasse 10, H. Bauer, Kirchgasse 24** und bei **Carl Henk, Grosse Burgstrasse 17.**

Bekanntmachung.

Dienstag, den 28. August ds. Js., Vormittags 11 Uhr, werden die den Eheleuten **Hermann Frorath und Eugenio geb. Hennemann** in Wiesbaden, jetzt in Diedenhofen, zustehenden, dahier belegenen Immobilien, bestehend in einer zweistöckigen Villa nebst Frontspitze, mit Freitreppe, Veranda und Hofraum, zusammen **60,000 Mk. taxirt**, im Amtsgerichtsgebäude, Haus Marktstraße 2/4, Zimmer Nr. 20, zwangsweise öffentlich versteigert werden.
 Wiesbaden, den 12. Juli 1894. 7946
Königliches Amtsgericht I.

16. Luxus-Pferdemarkt-Lotterie

zu Marienburg in Westpreussen.
Ziehung am 27. September 1894.
1900 Gewinne = 90000 Mark. 2153b
 Loose à 1 Mark, auf 10 Loose 1 Freiloos, Porto und Gewinnliste 20 Pfg. empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken
Carl Heintze, Berlin W. (Hôtel Royal) Unter den Linden 3.

Hauptgewinne:
 1 Landauer mit 4 Pferden
 1 Kutschir-Phaeton mit 4 Pferden
 1 Halbwagen mit 2 Pferden
 1 Jagdwagen mit 2 Pferden
 1 Halbwagen mit 2 Pferden
 1 Selbstfahrer mit 2 Pferden
 1 Coupé mit 1 Pferde
 1 Parkwagen mit 2 Ponies
 2 Paar Passpferde
 8 gesattelte und gezäumte Reitpferde
 75 Reit- oder Wagenpferde
 In Summa
8 compl. bespannte Equipagen mit 106 Reit- und Wagenpferden.
 Ausserdem:
 5 gold. Kaiser-Friedrich-Medallien à 100 M.
 50 goldene Drei-Kaiser-Medallien à 20 „
 1000 silb. Kaiser-Friedrich-Medallien à 5 „
 732 Luxus- und Gebrauchsgegenstände.

Beschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in Lieferungen von **Porzellan-Ofen, Reinnigen und Umsetzen derselben, Reinigen und Aufsetzen der Herde und eisernen Ofen zu den billigsten Preisen.** Bestellungen werden entgegen genommen
 Neugasse 11, Kleidergeschäft. 7851
Carl Ehnes, Frankenstraße 17.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Zucker per Pfd. von 26 Pfg. an.
 Nr. 1 Gebr. Java-Coffee Nr. 1. mit Zusatz von Arabbohnenkaffee.
 Roenkaffee 15 Pfg. Malzkaffee 16 Pfg.
 Reis per Pfd. 14 Pfg., bei 10 Pfd. 12 Pfg.
 Weizenroggen per Pfd. 16 Pfg., bei 10 Pfd. 14 Pfg.
 Weizenmehl 14 10 12
 Suppen- u. Gemüsenudeln per Pfd. 20 Pfg.
 Große süße türk. Pflaumen per Pfd. 16 Pfg.
 Geschäfte Victoria-Erbsen per Pfd. 14 Pfg.
 Linsen, sehr gut lochend, per Pfd. 16 Pfg.
 Rübenkraut per Pfd. 15 Pfg.
 Pr. Seife bei 10 Pfd. 23 Pfg.
 Bestes Salatöl per Sch. 40 Pfg. bei 5 Sch. 38 Pfg.
 Rüböl Vorlauf 28 5 27
 Den. Spiritus bei 5 Sch. 17 Pfg. 8554
 Auf Wunsch täglich Anfrage und Zubereitung.

Zucker

von **Langen Söhne**, feinste Marke, bei Broder per Pfd. 28 Pfg., sowie alle anderen Sorten bei
W. Stauch, Friedrichstr. 48.
 8140
An- und Verkauf
 von geb. Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Gold- Silber, Pfandscheinen, Fahrrädern, Nähmaschinen, Pianino's,
Möbel und ganzen Nachlässen.
 Auf Bestellung komme in's Haus, 7589
Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Beschäfts-Empfehlung.

Michelsberg 26.
Cigarren engros u. detail.
 Filiale von
Karl Engler & Comp., Frankfurt a. M. 8584
 Vertreten durch **Julius Glässner.**

Mineral-Bäder

liefert nach jeder beliebigen Wohnung pünktlich und zu billigsten Preisen. 8064
Wilh. Blum, Bäderlieferant, 37 Friedrichstraße 37.

Van Haagen's Cacao

die beste und billigste holländische Marke. 17856
Utrecht'sche Cacaofabrik Utrecht-Holland.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich mein Geschäft, Schlosserei und Gerbsabrik, von Kirchgasse 36 nach
Dogheimerstraße 15 verlegt habe. 8589
 Hochachtungsvoll
N. Krist.
 NB. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in transportabl. Kochherden, sowie schnellste Bedienung im Anfertigen nach jed. Größe.

1200 deutsche Professoren und Aerzte

Myrrhen-Crème
gegen alle Hautkrankheiten...

Zur Hautpflege

vorzüglich und besser als Baselin, Macerin, Bor-, Glycerin-, Zink- u. Salben bedeckt...

J. & G. Adriaan
Möbeltransport u. Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern...

Abhilfe

gegen Kahlköpfigkeit, Ausfall der Haare und Entfernung der Schuppen unter Garantie...

Paul Wielisch, kleine Burgstraße 12.
Spezialist für Haut-, Haar- und Bartpflege.

Gleichzeitig empfehle:
Enthaarungs-Pulver, garantiert unschädlich, entfernt die Haare von gewünschter Stelle...

Aachener Badeofen

D. R.-P. 18000 Stück in Betrieb mit neuen Verbesserungen in 5 Minuten ein warmes Bad!

Sodawasser, Selterswasser

20 Flaschen netto Mt. 1.-
Brauende Himbeer-Limonade 10 Flaschen Mt. 1.-

Franz Thormann, Wiesbaden

Schwalbacherstraße 34,
Hauptdepot des Gerolsteiner Sprudel,
natürl. Mineralwasser, Tafelgetränk erst. Ranges...

Wohlschmeckend u. absolut rein.

Barletta M. 0.80 m. Gl.
Brindisi „ 0.90 „ „
Marsala „ 1.80 „ „

F. Gottwald, Kirchgasse 22.

Beschäfts-Verlegung.

Meiner verehrten Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten zur gefl. Nachricht, daß ich mein

Drogen-, Material-, Farb- und Colonialwaaren-Geschäft

von Schwalbacherstraße 31 nunmehr nach Oranienstraße 35 (Mittelbau) verlegt habe...

Emil Weber.
Hochachtungsvoll

Zu verkaufen:

Ein gangbares
Spezerei-, Victualien- u. Flaschenbier-Geschäft...

Flaschenbier-Geschäft

mit guter Kundschaft und Inventar, mit oder ohne Fuhrwerk...

Betten, 2 Schl. laf. Bettstellen,
E sprungrahmen, 3theil. Matratzen...

Wirrstroh

per Centner Mt. 1.80, bei Abnahme von Fuhrern billiger.

Erkerscheibe

m. Rollen, Petroleumpumpe u. Gaslüfter zu verk.

Nachtauben

zu verk. Hochstraße 10. 1226*



Läden.

Manergasse 13
ist der neu hergerichtet, geräumige Laden zu verm.

Zu vermieten:

Adlerstraße 56
Dachwohnung sofort zu verm.

Albrechtstraße 32
Rosaerde-Zimmer mit Küche u. Keller...

Blücherstraße 6
sind Wohnungen von 1 und 2 Zimmer...

Dokheimerstraße 26
sind Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern...

Emserstraße 19
schöne Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer...

Ellenbogengasse 3
1 Mansarde zu verm. 7962

Frankenstraße 14
Wohnung, 2 Zimmer und Zubeh. auf 1. Okt.

Frankenstraße 14
gr. h. Werkstatt, ganz o. getheilt auf 1. Okt.

Frankenstraße 19,
2. Et., eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern...

Hellmundstraße 35
Rosaerde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche gleich zu verm.

Hermannstraße 18
sind zu vermieten 2 Zimmer, Küche, Keller...

Hermannstraße 19,
2 Zimmer, Küche, Mansarde a. Oktober zu verm.

Hermannstraße 19
ein Zimmer, Küche, Mansarde auf Oktober zu verm.

Hermannstraße 20
ist eine Parterre- oder Veltage-Wohnung...

Hermannstraße 28
schöne Parterre- und Etagen-Wohnung...

Herrmühlgasse 5
eine Wohnung von 3 Zimmer und Küche...

Karlstraße 40
Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche, Keller...

Kellerstraße 11,
schöne Wohnung mit 3 Zimmer, Küche...

Manergasse 14
ist eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer...

Neudorferstraße
herrschaftliche Wohnungen billig zu vermieten...

Oranienstraße 39
Stb., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer...

Platterstraße 32
zwei Zimmer und Küche auf gleich oder 1. Oktober...

Platterstraße 82
Wohnung zum Oktober zu vermieten.

Roonstraße 3,
bei Wink, Frontispiz-Wohnung billig zu vermieten.

Roonstraße 5
3 Zimmer mit Balkon, Küche, Keller...

Rheinstraße 44
Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche...

Rheinstraße 88
ist eine schöne Sonnterrainwohn. 2 Zimmer...

Röderstraße 11
Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche...

Röderstraße 34,
Parterre, eine Wohnung von 3 Zimmern...

Römerberg 2
1 Zimmer u. Küche z. 1. Sept. zu vermieten.

Römerberg 8
ein großes leeres Zimmer bis 15. August zu verm.

Römerberg 29

(Neubau), ist per 1. Juli der 1., 2., 3. und 4. Stock mit je 3 großen Zimmern...

Sedanstraße 5
eine n. Mansarde-Wohnung, ein Zimmer...

Sedanstraße 6
ist im Bdb. Part. ein Zimmer mit sep. Eingang...

Sedanstraße 11,
nahe dem Sedansplatz, 3 Zim. m. Zubeh.

Sedanstraße 11,
nahe d. Sedansplatz, 3 Zimmer und reichl. Zubeh.

Eine helle Werkstätte
zu jedem Geschäft geeignet, auf 1. August...

Steingasse 10
ist eine Wohnung von 2 Zimm., Küche...

Steingasse 13
eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern...

Steingasse 13
eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche...

Steingasse 31
Borberh. Part., eine Wohnung von 2 Zimmern...

Steingasse 31,
eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche...

Steingasse 31
ist eine Werkstätte mit Bodenraum...

Spiegelgasse 6
(Eingang n. Webergasse 18) ist ein febl. Dachlogis...

Schachtstraße 1
eine Dachwohnung 1 Zimmer u. Küche...

Schachtstraße 22
sind 2 Wohnungen auf 1. Okt. zu vermieten.

Schulberg 15, 1. St.
1 sch. leeres Zimmer auf gleich oder später...

Schwalbacherstr. 49,
2 leere Zimmer sofort zu verm. Näh. in d. Birkschaft.

Walramstraße 5
ist auf 1. Aug. ein sehr schönes Dachlogis...

Walramstraße 18
1. St. l., Mansardewohnung, Zimmer u. Küche...

Walramstraße 37
Wohnung von 2 Zimmer und Küche...

Webergasse 58
ein Zimmer u. Küche auf den 1. Sept. zu vermieten.

Welltrichstraße 10, 1.
eine leere heizb. Mansarde an einz. Perf. zu verm.

Kost & Logis.

Adelheidstraße 16,
Stb. 2 Tr., ein febl. möbliertes Zimmer...

Adlerstraße 13,
Stb. 1. l., erhalten reinliche Arbeiter Kost u. Logis.

Gleichstraße 14,
2 St. l., können 2 Herren oder Damen...

Gleichstraße 33,
Stb. 1. r. bei Nassau, erhalten ein auch zwei anst. junge Leute...

Gleichstraße 33
Stb. 1. St., erh. 2 anst. Arb. Schlafstelle.

Hellmundstraße 48
2 St. rechts, erhält ein junger Mann...

Hellmundstraße 62,
Stb. 1. St., erhalten 1 auch 2 Arbeiter...

Hermannstraße 28,
Stb. 1 St., 1, können 1 auch 2 Arbeiter...

Goldgasse 16
möbl. Zimmer zu verm. 1179*

Mehrgasse 18
erhalten 2 reinf. Arbeiter Kost u. Logis...

Mengasse 12
Seitenban 2 links, ein kleines möbliertes Zimmer...

Oranienstraße 15
Stb. 2 St. erh. junge Leute Kost und Logis...

Kl. Schwalbacherstr. 13
ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten...

Offene Stellen:

Weibliche Personen.
Weibliche Personen.

Beiköchin
für ein hiesiges Hotel gesucht. Wo, sagt die Exp. d. Bl.

Suche mehr Köchinnen
Haus-, Zimmer-, Küch- und Allein-Mädchen...

Mädchen
für die Küche gesucht. Wo, sagt die Exp. d. Bl.

Wiederverkauf
Wiederverkauf.

Wiederverkauf
Wiederverkauf.

Wiederverkauf
Wiederverkauf.

Wiederverkauf
Wiederverkauf.

Wiederverkauf
Wiederverkauf.

Wiederverkauf
Wiederverkauf.

Wiederverkauf
Wiederverkauf.

Wiederverkauf
Wiederverkauf.

Wiederverkauf
Wiederverkauf.

Wiederverkauf
Wiederverkauf.

Wiederverkauf
Wiederverkauf.